



Beschlussauszug

aus der
Sitzung des Umweltausschusses
vom **26.04.2021**

Top 9 Weiteres Vorgehen zur Ortskernentwicklung - Rückblick und Ausblick mit der AC Planergruppe

Beratungsverlauf: Herr Goetze stellt Herrn Stefan Escosura von der AC Planergruppe vor. Er beschäftigt sich mit dem Thema Ortskernentwicklung, Förderprogramme und welche Prozesse möglich sind.

Herr Escosura führt aus, dass für Tornesch im Jahr 2017 bereits ein Ortsentwicklungskonzept erarbeitet worden ist.

Hierbei beschäftigte sich die Lenkungsgruppe mit der Demographie sowie den Fördermöglichkeiten.

Die Entwicklung des Konzeptes beginnt mit einer groben/knappen Analyse, die dann zielgerichtet funktionelle städtebauliche und gestalterische Fragen aufwirft. Die thematischen Ansätze entstehen aus der Analyse. Tornesch sei hierbei jedoch noch sehr „unaufgestellt“, obwohl ein großes Potential vorhanden wäre. (s. anliegende Präsentation)

Er schlägt vor, die Lenkungsgruppe zu reaktivieren. Hierzu sind ausgearbeitete Ziele genau zu definieren. Hierzu sind Fragen nach Defiziten und Potenziale zu analysieren z.B. Aufwertung der Platzgestaltung unabhängig vom störenden Verkehr.

Im Bereich Uetersener Straße wäre z.B. ein Erlebnis- bzw. Aufenthaltspotential vorhanden.

Welche Möglichkeiten sind am Bahnhof, in der Willy-Meyer-Str. (altes Sparkassengebäude) vorhanden? Hier gilt es den Entwicklungsbedarf zu analysieren.

Auch die Nutzung von Erdgeschoss-Zonen sollten mitbedacht werden. Es sollte geprüft werden, ob es einerseits baulich, andererseits von der Nutzung her passt und ob es ein Beitrag zur baulichen Entwicklung sei.

Auch die Reaktivierung der Bahn könnte man mit einfließen lassen. Dazu sollten breite und wesentliche Ziele benannt werden, auch ob es eine gemeinsame Ausgangslage gibt und welches das geeignete Verfahren wäre.

Hierzu wären Detailkenntnisse erwünscht.

Es ist notwendig, ein Rahmengerüst zu erstellen, welches den Ansatz und das Ziel genau definiert, um in den Genuss geeigneter Fördermaßnahmen zu kommen.

Frau Sydow-Graen erläutert, dass es in der Vergangenheit zu einer personellen Veränderungen innerhalb der Mitarbeiter in der Verwaltung sowie andererseits auch in der Politik gab.

Herr Goetze fasst zusammen, alle Beteiligten auf den gleichen Stand zu bringen und Fragen nach dem jetzigen Stand künftige Ziele auszuarbeiten und schließlich Förderungsmittel für den Planungsprozess generieren zu können.

Es wird übereinstimmend besprochen, dass sich aus jeder Fraktion zwei Teilnehmer*innen für die Lenkungsgruppe melden. Die Verwaltung wird gebeten einen Terminvorschlag zu unterbreiten.

